Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 57 (1906)

Heft: 9

Rubrik: Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

einfach als Areuzungsprodukte bezeichnet. Leider vermißt man jedoch die Erklärung einer andern, zu obiger Annahme in auffallendem Widerspruch stehenden Erscheinung. Warum, muß man nämlich fragen, erfolgt hier die Bastardierung so außerordentlich häusig, während sie bei andern ebenfalls nah verwandten und im Wald sehr oft mit einander in Mischung stehenden Holzarten, z. B. den Ahornen, den Ulmen, den Erlen, den Sorbusarten usw. gar nicht oder doch äußerst selten beobachtet wird? — Der Schreibende fühlt sich zu einer Stellungnahme i. S. nicht berufen; es genügt ihm, auf jene Punkte hingewiesen und einzelne Neuerungen hervorgehoben zu haben, von deren Berechtigung er sich nicht zu überzeugen vermochte.

Das Manr'sche Werk bringt im weitern noch allgemeine und spezielle Regeln für den Andau fremder Holzarten, Andaupläne für Parks und ähnliche Anlagen, Ratschläge betr. Schutz und Erziehung fremder Holzarten, Aufschlüsse über die ungesschlechtliche Vermehrung der Holzpflanzen usw.

Auch ohne Anführung weiterer Einzelheiten dürfte aus dem Gesagten hervorgehen, daß selbst derzenige, welcher dem Herrn Verfasser nicht ganz in allen Punkten beipflichten kann, die vorliegende, seitens des Verlages prachtvoll ausgestattete Schrift doch gerne als ihrem Zweck vorzüglich entsprechend anerkennen und in ihr eine höchst wertvolle, dem Forstmann wie dem Dendrologen gleich willkommene Bereicherung unserer forstbotanischen Literatur erblicken wird.



Anzeigen.

Forstichule des eidg. Polytechnikums in Zürich.

(Vorstand: Prof. Felber.)

Vorlesungen im Wintersemester 1906/07.

(Beginn: 5. Oktober 1906; Schluß: 23. März 1907.)

I. Jahreskurs. Rudio: Höhere Mathematik 5 Std. — Rudio mit Du Pasquier: Uebungen 2 Std. — Winterstein: Anorganische Chemie, mit Respetitorium 4 Std. — Decoppet: Introduction dans les sciences forestières 1 Std.; Extursionen ½ Tag. — Jaccard: Allgemeine Botanik, mit Repetitorium 4 Std. — Schröter: Spezielle Botanik, I. Teil mit Repetitorium 1 Std. — C. Keller: Allgemeine Zoologie mit Berücksichtigung der lands und forstwirschaftlich wichtigen Tiere 4 Std.; Repetitorium 1 Std. — Zwhach mit Constantin: Planzeichnen 4 Std. — Zwick; Repetitorium 1 Std. — Platter: Grundslehren der Nationalökonomie 3 Std.; Repetitorium 1 Std. — Charton: Economie politique 2 Std.; Répétition 1 Std.

II. Jahreskurs. Weiß: Physik 4 Std.; Repetitorium 1 Std. — Engler: Waldbau, I. Teil 5 Std.; Exkursionen und Uebungen 1 Tag. — Schulze: Agriskulturchemie, I. Teil (Pflanzenernährungslehre)2 Std. — Zwicky: Vermessungskunde 3 Std. — Zwicky mit Constantin: Uebungen 2 Std. — Heim: Algemeine Geologie 4 Std.; Repetitorium 1 Std. — Schellenberg: Pflanzenpathologie, mit Repetitorium 1 Std. — Jaccard und Schellenberg mit ...: Mikroskopiers übungen 2 Std. — Weilenmann: Meteorologie und Klimatologie 3 Std. — Platter: Finanzwissenschaft 2 St.; Repetitorium 1 Std. — Charton: Science sinancière 2 Std.; Répétition 1 Std.

III. Jahreskurs. Decoppet: Forstschutz, I. Teil 2 Std.; Politique forestière, IImo partie 2 Std.; Verbauungen: Wildbäche, Lawinen 2c. 2 Std.; — Felber: Forsteinrichtung 4 Std.; Forstbenutzung 3 Std.; Exkursionen und Nebunzgen 1 Tag. — Engler: Waldbau II. Teil (ausgewählte Kapitel) 1 Std. — Zwickn: Straßenz und Wasserbau, mit Repetitorium 4 Std. — Zwickn mit Constantin: Konstruktionsübungen 4 Std. — Roelli: Verkehrsrecht, II. Teil 3 Std. — Heuzscher: Fischerei und Fischzucht 2 Std. — Moos: Alpwirtschaft 1 Std.

Tednische Hochschule zu Karlsruhe, Abteil. für Forstwesen.

Vorlefungen im Wintersemester 1906/07. — Beginn: 1. Oktober 1906. Geh. Nat Brof. Dr. Engler: Anorgan. Experimentalchemie, chem. Laboratorium. — Geh. Hofrat Dr. Lehmann: Experimentalphyfif I. — Brof. Seun: Glementar= mechanif. — Geh. Hofrat Brof. Dr. Haid: Braktische Geometrie. — Obergeometer Bürgin: Plan= und Terrainzeichnen. — Prof. Dr. Schwarzmann: Mineralogie und mineralog. Uebungen. — Prof. Dr. Alein: Allgem. Botanit, Pflanzenkrankheiten, mikroskopisches Braktikum. — Hofrat Brof. Dr. Nüglin: Allgem. Zoologie, Fische, Fischerei und Fischzucht. — Prof. Dr. Man: Zootomischer Kurs, Geschichte der Des= zendenztheorie I. — Privatdoz. Dr. Auerbach: Ausgew. Kapitel aus der Anthropologie. — Privatdoz. Dr. Henning 8: Forstzoologie der Säugetiere u. Vögel. — Prof. Dr. Schultheiß: Meteorologie. — Oberforstrat Prof. Siefert: Waldbau I, Forstbenugung, Uebungen u. Extursionen. — Professor Dr. Müller: Holzmeßkunde, Enzy= flopädie der Forstwissenschaft, forstl. Statik, Exkursionen u, Uebungen. — Prof. Dr. Hausrath: Forstgeschichte, Forstpolitik, Forstverwaltung und Forststatistik, forstl. Kollogium, Exkursionen. — Landwirtschaftsinspektor Cronberger: Landwirtschafts= lehre. — Oberbaurat Drach: Wiesenbaufunde. — Oberbaurat Weinbrenner: Grundzüge des Hochbauwesens. — Geh. Rat Lewald: Verfassungs= u. Verwaltungs= recht. — Landesgerichtspräsibent Dr. Dorner; Deutsches burgerl. Recht. — Geh. Oberregierungsrat Weingärtner: Soziale Gesetzebung. — Prof. Dr. v. Zwie= dine d: Allgem. Bolkswirtschaftslehre, Arbeiterfragen, volkswirtschaftl. Uebungen.

Vorlesungs-Verzeichnis der Forstlichen Hochschule Aschaffenburg

für das Wintersemester 1906/07. — Beginn der Vorlesungen am 19. Oktober 1906. Oberforstrat Dr. v. Fürst: Forstenzyklopädie. Forstliche Standortslehre. Jagdekunde, Extursionen. — Prof. Dr. Conrad: Organische und anorganische Chemie, Mineralogie. — Prof. Dr. Spangenberg: Allgemeine Zoologie, Biologie der forstlich und jagdlich wichtigen Säugetiere und Vögel. Entomologisches Praktikum. — Prof. Dr. Dingler: Außgemeine Botanik, Systematik der Aryptogamen, Mikrostopisches Praktikum. — Prof. Dr. Schleiermacher: Polygonometrie und analytische Geometrie der Ebene. Darstellende Geometrie. Integralrechnung. — Prof. Dr. Geigel: Experimentalphysik, I. Teil. Geodäsie mit Uebungen. — Forstrat Dotzel: Forstliche Baukunde. Exkursionen. — Forstantsassistent Vogtherr: Situationszeichenen, Terrainlehre.

Forstliche Vorlesungen an der Universität Gießen

im Wintersemester 1906/07.

Beginn der Immatrikulation: 15. Oktober. — Beginn der Vorlesungen: 23. Oktober. Seh. Hofrat Professor Dr. Heß: Forstschutz, einschließlich Laubholzinsekten, mit Demonstrationen, II. Teil, nach seinem Lehrbuch (I. Band, 3. Auflage, 1900), 4ftündig;

Eigenschaften und forstliches Verhalten der wichtigeren Holzarten mit Demonstrationen, nach seinem Lehrbuch (3. Auflage, 1905), Litündig; Konversatorium über forstliche Shstemkunde und Produktionslehre, Istündig; praktischer Kursus über Forstbenutzung einmal alle 14 Tage. — Geh. Forstrat Prof. Dr. Wimmenauer: Waldwertzrechnung und forstliche Statik, nach seinem Grundriß, Istündig; Holzmeßkunde, 4ftünzbig mit Uebungen im Walde, einmal; Anleitung zum Planzeichnen, Litündig. — Prof. Dr. Weber: Forstpolitik, bitündig; Ginführung in die Forstwissenschaft, 1= stündig; Konversatorium über das Gebiet der Forstverwaltungsfächer, und der Forstzgeschichte, 1stündig. — Professor Dr. Kaiser: Gesteinz und Bodenkunde (für Landzund Forstwirte), Istündig. — Prof. Dr. Fromme: Weteorologie und Klimatologie (für Studierende der Forstwissenschaft), 1stündig.

Das allgemeine Vorlesungsverzeichnis kann von dem Universitäts-Sekretariat unentgeltlich bezogen werden, das Verzeichnis der forstlichen Vorlesungen von der Direktion des akademischen Forstinstituts.

Borlesungen an der königlichen Preuß. Forstakademie Hannov. Münden

im Wintersemester 1906/07.

Beginn des Wintersemesters Montag den 16. Oktober 1906. Schluß am 20. März 1907.

Oberforstmeister Riebel: Waldbau, forstliche Extursionen. — Forstmeister Sellheim: Jagd und Jagdverwaltung, Waldwegebau, forstl. Extursionen. — Prof. Dr. Jentsch: Forstverwaltung, Agrar= und Forstpolitik, Finanzwissenschaft, forstliche Extursionen. — Forstwerwaltung, Agrar= und Forstpolitik, Finanzwissenschaft, forstliche Extursionen. — Oberförster Japing: Praktikum in der Holzmestunde und Waldwertberechnung, Bearbeitung forstlicher Themata. — Professor Dr. Büsgen: Allgemeine Botanik, mikrossopische Uedungen. — Professor Dr. Khumbler: Spezielle Zoologie, Fischerei und zoologische Uedungen. — Professor Dr. Councler: Organische Chemie, Geologie, chemisches Praktikum. — Professor Dr. Houndler: Wetcorologie, Experimental= physik, Praktikum für Bodenkunde. — Professor Dr. Baule: Geodätische Aufgaben, mathematische Begründung der Waldwertberechnung, Holzmeskunde und des Wegebaues, mathematische Uedungen. — Professor Dr. v. Hippel: Zivil= und Strasprozes. — Professor Dr. v. Seelhorst: Landwirtschaft für Forstleute. — Medizinalrat Dr. Schulte: Grife Hilge bei Unglücksfällen.

Anmelbungen sind an den Unterzeichneten zu richten, und zwar unter Beifügung der Zeugnisse über Schulbildung, forstl. Vorbereitung, Führung, sowie eines Nach= weises über die erforderlichen Mittel und unter Angabe des Militärverhältnisses. — Weitere Auskunft wird brieflich erteilt.

Der Direktor der Forstakademie i. 2.: Jentsch.

Jnhalt von Nr. 7

des "Journal forestier suisse", redigiert von herrn Professor Decoppet.

Articles: Observations dans le domaine du reboisement des marais (suite). — Rendement des taillis furetés de l'arrondissement de Vevey. — Emploi du bois pourri dans l'industrie horlogère. — Affaires de la Société. Réunion de la Société suisse des Forestiers. Excursion du 1er août. — Séance du Comité permanent, du 2 juillet 1906, à Zürich. — Assemblée générale de la Société suisse des Forestiers à Lausanne. — Thèses et conclusions des travaux présentés. — Communications. A propos du compte-rendu de la réunion de la Société vaudoise des forestiers, publié dans notre dernier noméro. Chronique forestière. — Bibliographie.